

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 70 (1966)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Ein Vorfrühlingstag  
**Autor:** Bergengruen, Werner  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-320005>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Ein Vorfrühlingstag*

*Aller Wind ist heimgegangen,  
alles Wasser ruht geglättet,  
Berg an Berg liegt sanft gekettet,  
und der Himmel ist verhangen.*

*Nur ein Hauch vom Silbergrauen  
weckt auf Lachen und auf Spritzern  
hier und da ein stumpfes Glitzern,  
und die blassen Wolken tauen.*

*Gipfel liegen noch im Weißen,  
doch aus unbegrüntem Mulden  
keimt unendliches Gedulden  
und unendliches Verheißen.*

*Langsam wächst am Himmelsschleier  
ein perlmutterfarbner Streifen,  
und ein erstes Vogelpfeifen  
rühmt den künftigen Befreier.*

Werner Bergengruen

Dem Gedichtband «Die heile Welt» entnommen (erschieden im Verlag der Arche, Zürich).